

Bäckereien

Brot-u. Feinbäckerei Benno Balling:

Eigentums-geschäft

Meisterbetrieb, Vater u. Sohn, 1 Lehrling

Mehlverbrauch im Monat: ca 100 Ztr.

Verkauf: a) im Ladengeschäft in Steinach

b) mit dem Auto in Unter- u. Oberebersbach, Hohn, Hohenroth, Niederlauer u. in den "heiligen Ländern".

Die Bäckerei war früher in jüdischen Händen (Heinemann); 1936 ging sie für 15 000.-M an den obigen Besitzer über

Aufgegebene Bäckereibetriebe:

a) Bäckerei Otto Dürr:

Nachfolger: Bäcker Schneider

Nachfolger: Bäcker Zschörnig

b) Bäckerei Alfred Reuß:

Eigentums-geschäft

Kein Meisterbetrieb, Vater u. Sohn.

1.1.1970 Betrieb aufgegeben

Seit dieser Betriebsaufgabe verkaufen die Lebensmittelgeschäfte Groß u. Metz Brot u. Feinbackwaren aus 2 Bäckereien aus Premich. Bäcker Franz Josef Reuß arbeitet in einem Kissinger Betrieb u. beabsichtigt seine Meisterprüfung abzulegen. Ob er dann den Betrieb seines Vaters modernisiert u. wieder eröffnet oder im Blumengarten einen Neubau wagt, das ist noch ungewiß.

Private Hausbacköfen gibt es keine mehr. Sie wurden in Traktor- u. Autogaragen umgewandelt oder abgerissen. Die Zeit des selbstgebackenen, knusprigen Bauernbrotes u. des "Tätschers" ist also vorbei. Einzelne Familien machen noch zu Hause ihren Brotteig u. bringen ihn in Strohnäpfen zum Bäcker. Sie essen also noch Brot aus ihrem eigenen Mehl.

Gelernte Bäcker: Groß Franz (Konditor), heute Kaufmann
Schmitt Helmut (Bäcker), heute Fabrikarbeiter.